

	Object: Die Domkirche in Brandenburg aus Richtung Nordwesten vom Grillendamm aus, Blatt 14/60 aus der Serie: Brandenburgisches Album, Hamburg 1860
	Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de
	Collection: Grafiksammlung
	Inventory number: V10501Kb

Description

Der Blick geht vom westlichen Ausläufer des Grillendamms, etwa an der Stelle der Homeyenbrücke in Richtung Südosten hinüber zur Dominsel. Im Vordergrund ist die Einmündung des Domstrengs (hinten) in die Niederhavel (vorn) zu erkennen. Der Dom St. Peter und Paul wird von den Häusern der Domkurien III und IV und der Domdechanei verdeckt. Bei letzterem (heute Burghof 5) handelt es sich um den zweigeschossigen, hellen und mit einem Krüppelwalmdach gedeckten Putzbau vor dem Langhaus des Domes. Das palaisartige Wohnhaus wurde 1714/15 als erster großer Barockbau für den Generalfeldmarschall und Domdechanten Friedrich Wilhelm von Grumbkow (1678-1739) errichtet. Hinweis: In der vom Verlag herausgegeben Inhaltsangabe wird das Blatt mit Nr. 14 angegeben, auf dem Blatt selbst aber steht 7; so übernahm es auch Iris Berndt in ihren „Märkischen Ansichten“. [Thomas Sander]

u.l.: J. Gottheil del."; u.m.: Die Domkirche in Brandenburg. / Verlag u. Eigentum v. B.S. Behrendsohn in Hamburg; u.l.: Poppel u. Kurz sc.

Basic data

Material/Technique:	Stahlstich
Measurements:	28,2 x 35,9 cm

Events

Template creation	When	
	Who	Julius Gottheil (1810-1868)
	Where	
Printing plate produced	When	1860
	Who	Johann Poppel (1807-1882)
	Where	
Printing plate produced	When	1860
	Who	Georg Michael Kurz (1815-1883)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Dom St.Peter und Paul in Brandenburg

Keywords

- Graphics
- Steel engraving
- architectural view

Literature

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.Nr. 493